

Medien-Information

Cross-Mentoring-Programm geht in die 5. Runde

Land OÖ fördert Frauen auf ihren Erfolgswegen

Dass Weiblichkeit und Führungsqualität sich nicht ausschließen, zeigt sehr eindrucksvoll das oberösterreichische Cross-Mentoring-Programm. Bereits zum 5. Mal startet diese Initiative, die unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin Angela Orthner steht. Ziel ist es, junge engagierte Frauen ein Stück ihrer Karriere zu begleiten. Organisatorisch wird das Programm vom Netzwerk Humanressourcen der Clusterland Oberösterreich GmbH betreut.

Der 5. Durchgang des Cross-Mentoring-Programms startete am 12. Februar 2008. 15 namhafte Unternehmen und Institutionen beteiligen sich an dieser Initiative und nominieren Mentees und Mentorinnen/Mentoren. Die Idee dahinter ist so simpel wie effektiv: Eine weibliche Nachwuchsführungskraft erhält eine Mentorin bzw. einen Mentor aus einem anderen Unternehmen zur Seite gestellt. Die Mentees lernen so andere Unternehmen, Strategien und Führungsstile kennen. Neue Blickwinkel und Perspektiven werden geöffnet. Auch die Mentoren profitieren durch die Reflexion ihres eigenen Führungsverhaltens.

„Unser Ziel ist es, den Frauenanteil in verantwortungsvollen Positionen zu erhöhen. Wirtschaft und Politik brauchen verstärkt das Know-how, die Kreativität und die Persönlichkeit von engagierten Frauen!“, zeigt sich Landtagspräsidentin Angela Orthner überzeugt.

Teilnehmende Unternehmen 2008

Heuer nehmen 15 Unternehmen am Cross-Mentoring-Programm teil: Amt der OÖ Landesregierung, vatron GmbH, Energie AG Oberösterreich, HYPO Oberösterreich, Baxter, Ernst & Young, Clusterland Oberösterreich GmbH, Liwest Kabelmedien GmbH, E + E Elektronik Ges.m.b.H., Gespag, OÖ Versicherung AG, Johannes Kepler Universität, FACC AG, SKF Österreich AG und das Krankenhaus der Elisabethinen Linz.

Netzwerken im Cross-Mentoring-Club

Mit der Gründung des Cross-Mentoring-Clubs haben die mittlerweile 47 Mentees aus 22 Unternehmen eine nachhaltige Struktur geschaffen. Der Club, der letztes Jahr informell ins Leben gerufen wurde, wird heuer mit der Gründung eines Vereins auf eine solide Basis gestellt. Das Netzwerken von beruflich ambitionierten Frauen und die Mitwirkung an der öffentlichen Meinungsbildung in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen als Führungskräfte und Expertinnen ist Ziel des Vereins. Die vielfältigen Kompetenzen der jungen Frauen und die Kontakte zu den unterschiedlichen Unternehmen sollen für alle Vereinsmitglieder nutzbar gemacht werden.

Weitere Informationen:

Netzwerk Humanressourcen, www.netzwerk-hr.at

E-Mail: Netzwerk-hr@clusterland.at, Tel.: +43 732 79810-5168

Medien-Kontakt:

Mag. Bettina Krczal, Kommunikation Clusterland Oberösterreich GmbH

E-Mail: bettina.krczal@clusterland.at, Tel.: + 43 732 79810-5174